



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CCCLXXVIII. Zander Freilstede verkauft einen jährlichen Zins aus dem Wusterwitzer und Moserschen See an das Domcapitel, am 25. Juli 1389.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

observaretur, enormiter lederetur. Quare pro parte eorundem prepositi et capituli nobis extitit humiliter supplicatum, ut hujusmodi arbitrium denunciare iniquum ipsosque prepositum et capitulum propter hoc ad aliquam penam non teneri per discretum aliquem mandaremus. Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus vocatis, qui fuerint evocandi, et auditis hinc inde propositis, quod justum fuerit, appellatione remota, decernas, faciens, quod decreveris, per censuram ecclesiasticam firmiter observari, testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia, odio vel timore subtraxerint, censura simili, appellatione cessante, compellas veritati testimonium perhibere. Datum Romæ apud Sanctum Petrum. II idus Martii pontificatus nostri anno primo.

Nach dem Originale.

**CCCLXXVII.** Bischof Dietrich incorporirt die Pfarre zu Retzow dem Domstifte, am 2. Mai 1389.

In nomine domini Amen. Cum ad ea, que ad Religionis augmentum et deo militantium possint concernere relevamen, dignum at congruum sit affectum omninodum inclinare; Nos igitur Thidericus, dei et apostolice sedis gratia episcopus Brandenburgensis, vestigiis predecessorum nostrorum episcoporum inherentes, dilectis nobis in Christo Hentzoni ecclesie nostre preposito, suisque successoribus confirmamus Curam animarum de ecclesia in Retzow nostre Dyocesis, que quidem ut evidenter comperimus centum et quinquaginta annis et ultra, ad usum Canonicorum et Capituli dicte nostre ecclesie ex justo vero et legitimo titulo rite et legitime pertinebat et in presentiarum pertinet, Attenta ipsorum paupertate multiplici et inopia pregrandi, Concedimus, ut diote ecclesie fructus prout expedire viderint in usum proprios convertant. Liceat quoque ipsis in eadem ecclesia de fratribus suis virum ydoneum instituire plebanum, qui curam in ipsa gerat animarum, declarantes et decernentes dictam ecclesiam cum omnibus juribus et pertinentiis suis perpetuis temporibus ad dictos prepositum, Canonicos et Capitulum ac eorum mensam et tam in spiritualibus quam temporalibus, ex justis et veris causis ac legitimo titulo rite et legitime pertinere. Ne igitur dictus prepositus, Canonici et capitulum super dicta ecclesia ac aliis premis in futurum molestentur, ad perpetuam huius rei memoriam presentes litteras nostri appensi sigilli munimine fecimus roborari presentibus honorabilibus et discretis viris domino Johanne Zuden Altarista in nova civitate Brandenb., et domino Nicolao Cassum presbitero nostre Diocesis. Actum et datum in urbe Brandenburg, anno domini millesimo trecentesimo octuagesimo nono, sequenti die post diem Philippi et Jacobi Apostolorum beatorum.

**CCCLXXVIII.** Zander Freilstede verkauft einen jährlichen Zins aus dem Wusterwitzer und Moserschen See an das Domcapitel, am 25. Juli 1389.

Ich Zander Vreilstede, unde ick Sophia, des Zanders ehelike Hausfrawe, bekennen etc. dat wy met vorbedachten Mude und met guten Willen und ick Sophie met minen guten Willen und met Willen Zanders, mynes Mannes vorbenumet verkoft hebben unde verkopen den erhaltigen Hern Hentzen Proste tu Brand., und suen Nakomen Prosten unde dem Capittel tu Branden-



borch die grote unde cleine Vischerye unde Alrep unde alle Vischerie unde Tinsf unde Rente, die ick vorbenumede Sophia tu mine Liffgedinge hadde in den Seen tu Wusterwitz unde tu Moser unde allent dat, wat wie vorschreven Zander und Sophia unde ick Sophia befunden in den-selven Seen gehat hebben, nicht utgenohmen, vor drittich Schock Behemischer groschen, die uns die vorgenannte Profte und Capittel all unde wol betalet hebben, Unde ick vorbenumede Sophia tu Wederfadinge des vorschreven Liffgedinges upgeboret hebbe unde in myner, Sophien vorbenumet, Nut unde Wederfatinghe des Liffgedinges gekoret hebbe, unde ick Zander und Sophia vorbenumet, seggen den vorgenanten Profte und Capittelle der vorschreven drittich Schock quit, ledig und lofs, unde wy unde befunden ick Sophia vorbenumet met mines vorbenumeden Mannes Wille hebben, met guden, vorbedachten Mude unde Willen dat vorschreven Gud unde Liffgedinge verlaten, neynerleis Wife vortmehr tu vordernde unde laten dat unde gan des ave up des Profstes unde des Capittels tu Brand. Behuf unde wifen dat Gud, Liffgedinge, Tyns unde die Tynflude an den Proftt unde Capittel tu Brand. sich vortmer tu holdende. Unde wy vorschreven Zander und Sophia willen unde reden vor uns alle deffne vorschreven Stucke den vorgenanten Profsten und Capittel tu Brand. ein recht Gewehr tu sin. Tughe deffer Dinge sint die erwerdige Vater Er Michell Abbet tu Lenin unde Hans Dochow unde Claws Becker unde mehr guder Lude. Des tu Orkunde etc. Gegeben tu Seyeser MCCCLXXXIX an sunte Jacobs Dage, des hilgen Apostelen.

Zander van Vreilfede und Sophia, sin ehelike Hausfrawe dun zu Kerften Meine, Borger in der Nienstad tu Brand. unde Plummerduncke, deme Schulten, Clawes Albrechtes, Hans Kahren unde Heine Westphale in deme Dorpe tu Wusterwitz tu weten, umme die Gulde, Tinsf unde Plege, die gy uns van Jare tu Jare gegeven hebben, unde plichtig sin gewesen unde min Sophien vorbenumet Liffgedinge was, in den Vischerien tu Wusterwitz met deffer Gulde, Tyns unde Plege wyfe wy ju an den Proftt unde an dat Capitel tu Brand. met alme Rechte, alse ick Sophia dat gehat hebbe, unde verlate ju met Zanders, mines Mannes, Wille in deffem Brieffe. Des tu Orkunde etc. Gegeben tu Seyeser MCCCLXXXIX an sunte Jacobs Dage, des hilgen Apostelen.

Es findet sich hierüber noch folgende Notiz über die dem Erzbischofe geschene Notifikation.

In den Jahren Gades MCCCLXXXIX des nehten Sunnavendes na dem Dage der Deilinge des hilgen Aposteln up me Hufe tu Plate in der Hove Dorntzen heft Er Hentze, Proftt tu Brand. deme erwidigen in Gode Vatre Ern Albrecht Erzbischope tu Meideborch wittlike gedan umme den Kop met Zander von Vreilfede unde Sophien sner eheliken Hauffrowen umme Tyns, Plege unde Rente, deffelven Sophien Liffgedings in den Vischerien der Seen tu Wusterwitz unde Moser vor drittich Schock behemischer groschen, dat die vorschreven Er Albrecht Erzbischof vorsuchte, of he dat neger kunde ave bringen, wen drittich Schock behemischer groschen, der sede he, dat he des nicht neher kunde ave bringen, wen Zander Vreilfede hedde em wol twie oder drye daraf gefecht, unde dat die Proftt den Kop vultoge und dat ave brechte, wo he konde, dat wehre sin Wille woll unde vullborde dat. Hir sin by gewesen die erwidige Vater in Gode Er Diderick von der Schulenborch, Bischof tu Brand. unde Jordan von Niendorp.

Nach einer verbesserten Copie im ältern Copiarie.